



## Modul 4 – Den Armutskreislauf durchbrechen

<b>Arbeitsauftrag</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Einstieg:</b> Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich, was Armut bedeutet und wann jemand arm ist bzw. als arm bezeichnet wird. Die SuS ordnen einen Ablauf, so dass ein Beispiel für den Armutskreislauf entsteht.</li> <li>2. Die SuS diskutieren in Gruppen Situationen, in welchen sie Lösungen für die Durchbrechung des Armutskreislaufes finden sollen.</li> <li>3. Vergleich der einzelnen Lösungsansätze in neuen Gruppen (Gruppenpuzzle) und Diskussion über weitere Lösungsmöglichkeiten.</li> <li>4. Den Armutskreislauf durchbrechen: Konkretes Beispiel der Wiederbegrünung FMNR «Farmer Managed Natural Regeneration» wird vorgestellt und anschliessend diskutiert. Dazu kann die beiliegende Powerpoint-Präsentation verwendet werden.</li> </ol>			
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS machen sich Gedanken über Lösungsansätze zu Gründen, Auswirkungen und zur Durchbrechung des Armutskreislaufes.</li> <li>• Die SuS können eigene Lösungsansätze und Ideen beschreiben, diskutieren und reflektieren.</li> </ul>			
<b>Lehrplanbezug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS können Lebensweisen von Menschen in verschiedenen Lebensräumen vergleichen. (RGZ.2.2)</li> <li>• Die SuS können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten. (ERG.2.2)</li> </ul>			
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsblatt, Situationsbeschreibungen</li> <li>• Powerpoint-Präsentation «FMNR erklärt»</li> </ul>			
<b>Sozialform</b>	EA / GA (Gruppenpuzzle)			
<b>Zeit</b>	90`			
<b>Symbole</b>				
	Aufgabe	Link / Video	Recherche	Diskussion

### Zusätzliche Informationen:

- World Vision Schweiz: Was ist FMNR? So funktioniert die Wiederbegrünungsmethode <https://www.worldvision.de/aktuell/2018/09/fmnr>
- Ohne Bäume keine Zukunft: <https://www.worldvision.ch/de/spenden/klima-landwirtschaft/>



## Wann ist man arm?



**Diskutiert und vervollständig zu zweit die folgenden Satzanfänge, so dass sie für euch stimmen.**

Arm ist man, wenn ...

.....  
.....

Als reich wird jemand bezeichnet, wenn ...

.....  
.....

In der Schweiz sollten alle Leute mindestens ... verdienen / zur Verfügung haben.

.....  
.....

Arme Leute gibt es vor allem ...

.....  
.....

Arme Leute sind arm, weil ...

.....  
.....

Das machen wir gegen Armut: ...

.....  
.....

Die weltweite Armut sollte ...

.....  
.....



## Der Kreislauf der Armut



**Bringe die nachfolgenden Kästchen in die korrekte Reihenfolge, so dass ein Kreislauf entsteht.**

Ohne Schulabschluss kann Barsha keine Ausbildung und kein Studium absolvieren. Ihr bleiben nur schlechtbezahlte Hilfsarbeiten.

Die Eltern von Barsha arbeiten als Hilfskräfte in einer Textilfabrik. Sie verdienen zu wenig, um die ganze Familie zu ernähren.

**Armut**

Um das Einkommen aufzustocken, wird Barsha ebenfalls zur Arbeit in die Textilfabrik geschickt.

Barsha kann ihre Familie nicht selbständig ernähren und muss ihre Kinder ebenfalls zur Arbeit schicken, damit genügend Geld vorhanden ist.

Aufgrund ihrer Arbeit in der Textilfabrik kann Barsha nicht mehr zur Schule gehen und hat deshalb keine Aussicht auf einen Schulabschluss.



## Wie kann man den Armutskreislauf durchbrechen?



**Besprecht die folgenden Situationen in euren Gruppen. Anschliessend bildet ihr neue Gruppen, so dass von jeder Situation mindestens ein Mitglied vertreten ist.**

**Stellt euch gegenseitig eure Lösungen vor und ergänzt Ideen, die ihr gemeinsam findet.**

### Wichtig ist bei der Besprechung Folgendes:

- Versetzt euch in die Lage der betroffenen Personen. Was würde ihnen helfen?
- Die Lösungen dürfen kreativ sein.
- Nachhaltigkeit ist wichtig. Keine Vorschläge, die nur kurzfristig helfen.
- Schreibt eure Vorschläge in Stichworten auf, so dass alle in der Gruppe diese verstehen und die anderen Gruppen damit informieren können.
- Schreibt auch Fragen, Unklarheiten und Diskussionspunkte auf, welche anschliessend in den neuen Gruppen besprochen werden können.
- Entwicklungszusammenarbeit versucht, die Schere zwischen Arm und Reich zu verkleinern und allen Menschen eine Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu geben.



### **Good to know!**

*«Während Milliardäre zu Spritztouren ins All aufbrechen, haben Millionen von Menschen Hunger.»*

*António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen*

*Seit 1995 hat das reichste Prozent der Weltbevölkerung fast 20-mal mehr Vermögen angehäuft als die ärmsten 50 Prozent der Menschheit zusammen. Das Vermögen der 10 reichsten Männer hat sich seit Beginn der Corona-Pandemie verdoppelt.  
(Quelle. Oxfam 2021)*

*Weitere Informationen: Unicef «Corona ist die grösste Krise für Kinder seit Gründung»*

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/presse/2021/corona-groesste-krise-seit-unicef-gruendung/254390>



### Situation 1

Familie Chang lebt in einer Grosstadt in China. Beide Eltern haben keinen Schulabschluss und arbeiten als Hilfskräfte in einer Fabrik für Elektronikgeräte. Weil sie beide nicht gut lesen und schreiben können, haben sie keine Chance, eine bessere Stelle zu bekommen.

Die Kinder gehen beide zur Schule, verkaufen aber anschliessend an den Unterricht auf dem Markt selbstgekochtes Essen. Dies machen sie bis spät in die Nacht, so dass sie am nächsten Tag oft müde sind und im Unterricht einschlafen. Dementsprechend schlecht sind ihre schulischen Leistungen. Mit ihren Noten haben sie keine Chance auf eine gute Ausbildung.

### Wie könnte der Familie Chang nachhaltig geholfen werden?

#### Unsere Ideen und Überlegungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

#### Ergänzungen im Gruppenpuzzle:

.....

.....

.....





### Situation 2

Familie Traore lebt in Kenia. Sie besitzt eine kleine Hütte mit etwas Land. Früher lebten sie von der Landwirtschaft. Da jedoch das Klima immer trockener und wärmer wird, wächst auf ihrem Feld zu wenig, um noch etwas verkaufen zu können. Sie haben deshalb begonnen, die Bäume auf ihrem Grundstück abzuholzen und als Brennholz zu verkaufen.

Durch den Rückgang an Bäume trocknet der Boden noch stärker aus und ist weniger fruchtbar.

Mittlerweile können sie so wenig ernten, dass sie nicht einmal den eigenen Bedarf an Nahrung damit decken können.

Um genügend zu essen auf dem Tisch zu haben, müssen sie nun ihre Tiere (Ziegen und eine Kuh) verkaufen. Diese haben sie bisher mit Milch und Fleisch versorgt.



### Unsere Ideen und Überlegungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### Ergänzungen im Gruppenpuzzle:

.....

.....

.....



# Entwicklungszusammenarbeit

Arbeitsunterlagen



## Situation 3

In Basel lebt die 5-köpfige Familie Diouf. Sie wohnen in einer kleinen Wohnung mit einem Zimmer. Familie Diouf stammt ursprünglich aus Mali (Afrika), lebt aber seit 8 Jahren in der Schweiz. Wegen kriegerischen Konflikten in ihrem Heimatland sind sie in die Schweiz geflüchtet, haben aber keine Aufenthaltsbewilligung erhalten. Als sogenannte Sans-Papiers ist es ihnen nicht möglich, einer geregelten Arbeit nachzugehen oder offiziell eine Wohnung zu mieten. Aus Angst, wieder nach Mali geschickt zu werden, schicken sie auch ihre Kinder nicht zur Schule. Dafür müssten sie sich bei einer Behörde registrieren lassen.

Der Vater verkauft tagsüber Souvenirs an Touristen, hat aber dafür keine Erlaubnis und muss deshalb auf der Hut sein, dass ihn die Polizei nicht erwischt. Die Mutter sammelt zusammen mit ihren Kindern Pfandflaschen, um ein paar Franken zusätzlich zu verdienen.



Die Wohnung hat ein Verwandter gemietet, welcher sich legal in der Schweiz aufhält. Das verdiente Geld reicht knapp, um die Miete zu bezahlen und Nahrungsmittel zu kaufen.

## Unsere Ideen und Überlegungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Ergänzungen im Gruppenpuzzle:

.....

.....

.....





# Entwicklungszusammenarbeit

Arbeitsunterlagen



## Situation 4

Amal und Avan leben in Indien. Amal ist 12 Jahre alt, ihr kleiner Bruder Avan ist 9. Bisher lebten sie zusammen mit ihren Eltern in einem Vorort der Grossstadt Mumbai. Ihr Vater arbeitete als Lieferant für Essen für ein kleines Restaurant, die Mutter als Näherin in einer Kleiderfabrik. Das Einkommen reichte knapp um Miete, Nahrungsmittel und als weitere zu bezahlen. So konnten Amal und Avan die Schule besuchen, anders als viele ihre Altersgenossen in Indien.

Durch die Corona-Pandemie änderte sich allerdings alles. Beide Eltern erkrankten schwer, während die Kinder mit einem milden Verlauf der Krankheit davonkamen. Durch die Überlastung der Spitäler und Arztpraxen war es für die Eltern nicht möglich, eine angemessene medizinische Versorgung zu erhalten. So kam es leider, dass beide Eltern an den Folgen der Krankheit starben und die Kinder auf sich allein gestellt waren. Ersparnisse waren praktisch keine vorhanden. Hilfesuchend wandten sich die Kinder an Menschen in der Nachbarschaft. Dadurch bekamen unglücklicherweise auch Menschenhändler Wind von der Situation der beiden. Mit falschen Versprechungen lockten sie Amal und Avan in ein vermeintliches Kinderheim. Sie versprachen ihnen, für sie eine tolle Familie zu finden, die sich um sie kümmern würde. Im Hintergrund arbeiteten sie allerdings bereits daran, Amal einem Fabrikbesitzer zu verkaufen und Avan sollte in den Abfaldeponien vor der Stadt als Müllsammler eingesetzt werden. Beides natürlich ohne Bezahlung, als moderne Arbeitsklaven.

Zur Sicherheit nahmen sie den Kindern ihre Pässe und alle offiziellen Dokumente ab, so dass eine Flucht ausgeschlossen werden konnte.



## Unsere Ideen und Überlegungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Ergänzungen im Gruppenpuzzle:

.....

.....

.....





### Situation 5

Manila, Hauptstadt der Philippinen. Hier lebt Familie Santos mit ihren drei Kindern. Die Mutter arbeitet als Hilfskrankenschwester in einem Krankenhaus. Weil sie nur 4 Jahre die Schule besuchte, hat sie keine Möglichkeit, als «richtige» Krankenschwester zu arbeiten. Ihr Lohn ist dementsprechend tief, es reicht nicht, um die Miete und die lebensnotwendigen Einkäufe zu bezahlen.

Der Vater ist Tagelöhner, er arbeitete unregelmässig auf verschiedenen Baustellen im In- und Ausland. Dabei war er oft über lange Zeit von seiner Familie getrennt und kehrte erst nach mehreren Monaten wieder nach Hause zurück. Bei seinem letzten Arbeitseinsatz in den arabischen Emiraten verletzte er sich schwer am Rücken, als er von einem Gerüst stürzte. Da die Familie sich keine Krankenversicherung leisten konnte, erhielt er nur eine ungenügende medizinische Versorgung. Seither ist er arbeitsunfähig, hat starke Schmerzen im Rücken, die er mit Medikamenten bekämpfen muss. Um das Geld für die Medikamente aufzutreiben zu können, gehen zwei der drei Kinder nicht mehr zur Schule, sondern arbeiten in einer Mülldeponie am Stadtrand. Dort helfen sie beim Sortieren von Abfällen und Wertstoffen. Die älteste Tochter, welche bereits die Schule abgeschlossen hatte, wurde mit einem älteren Mann verheiratet, welcher der Familie dafür einen Geldbetrag als Mitgift zukommen liess.

### Unsere Ideen und Überlegungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### Ergänzungen im Gruppenpuzzle:

.....

.....

.....





## Lösungsvorschläge

### Wann ist man arm?

Grundsätzlich sind bei den Satzanfängen individuelle Ergänzungen möglich und erwünscht. Die folgenden Fakten können bei einer Diskussion im Plenum einbezogen werden:

#### Fakten rund um die Armut:

Eine mögliche Definition von Armut ist, dass eine Person mit weniger als 50% des durchschnittlichen Einkommens des Landes auskommen muss (sog. relative Armut).

Als extrem arm gilt jemand, wenn er/sie mit weniger als 1.90 Franken pro Tag leben muss und seine/ihre Existenzbedürfnisse nicht befriedigen kann.

In der Schweiz gilt eine Einzelperson als arm, wenn sie mit weniger als 2279 Franken pro Monat auskommen muss. Das entspricht ca. 75 Franken pro Tag. Für eine vierköpfige Familie liegt die Armutsgrenze bei 3963 Franken pro Monat (ca. 132 Franken pro Tag).

Weltweit leben schätzungsweise 365 Millionen Kinder in extremer Armut. In Entwicklungsländer sind das 19.5 % aller Kinder, verglichen mit 9 % der Erwachsenen.

#### Mehr Informationen dazu:

Unicef – Armut Informationen

[https://www.unicef.ch/sites/default/files/2018-07/unicef\\_fs\\_armut\\_2018\\_de.pdf](https://www.unicef.ch/sites/default/files/2018-07/unicef_fs_armut_2018_de.pdf)

Klexikon – Armut

<https://klexikon.zum.de/wiki/Armut#:~:text=Armut%20bedeutet%2C%20nicht%20gen%C3%BCgend%20von,Das%20nennt%20man%20die%20Grundbed%3%BCrfnisse.m>

Caritas Schweiz – Armut in der Schweiz, Ursachen der Armut

<https://www.caritas.ch/de/was-wir-sagen/zahlen-und-fakten/armut-in-der-schweiz/ursachen-der-armut.html>

Bundeszentrale für politische Bildung – Warum Armut?

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/218332/ueber-warum-armut/>



### Der Kreislauf der Armut

